

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Dezember 2007



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

**Jahr 2007 endet mit einer
Arbeitslosenquote von 3 Prozent**

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Haller Arbeitsagentur (Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis) ist im Dezember weiter zurückgegangen. Zum Stichtag waren 4722 Arbeitslose registriert. Im Vergleich zum Dezember 2006 sind 2116 Menschen weniger arbeitslos. Damit ist die Arbeitslosigkeit drastisch um über 30 Prozent innerhalb eines Jahres zurückgegangen. Im Jahresdurchschnitt 2007 waren 6033 Menschen arbeitslos, in 2006 waren durchschnittlich noch 8512 arbeitslose Menschen registriert.

Die Arbeitslosenquote, also der Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, liegt bei 3 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 4,4 Prozent. Landesweit liegt Schwäbisch Hall zusammen mit Ravensburg damit auf Platz 1 und deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 4,3.

Ein Blick auf die Zu- und Abgangsdaten zeigt die große Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. 1530 Menschen haben sich neu arbeitslos gemeldet und 1570 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Konjunktur brummt und das drückt sich in der Zahl der angebotenen Stellen aus. 3600 Stellenangebote sind zum Stichtag im Dezember im Bestand und seit Jahresbeginn haben Arbeitgeber 13 332 Stellenangebote aufgegeben.

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Schwäbisch Hall

Im Landkreis Schwäbisch Hall wurden im Dezember 3013 Arbeitslose gezählt. Das sind 1379 weniger als vor einem Jahr. 1105 Menschen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos und 1070 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 3 Prozent.

Arbeitgeber haben 723 Stellen im Dezember gemeldet. Der Bestand an Stellenangeboten lag zum Stichtag bei 2621.

Der Arbeitsmarkt im Hohenlohekreis

Im Landkreis Hohenlohe wurden im Dezember 1709 Arbeitslose gezählt. Das sind 737 Menschen - also gut 30 Prozent - we-

niger als vor einem Jahr. 425 Menschen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos und 500 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 2,9 Prozent, vor einem Jahr hatte sie noch 4,2 Prozent betragen.

Arbeitgeber haben 268 Stellenangebote im Dezember aufgegeben. Der Bestand an Stellenangeboten lag zum Stichtag bei 979.

Die Hartz IV Eckwerte

Seit Einführung des SGB II im Januar 2005 werden nicht mehr alle Arbeitslose von den Arbeitsagenturen betreut. Die Arbeitsagenturen und Landkreise haben so genannte ARGEn gegründet. Die ARGEn betreuen Arbeitslose, die Arbeitslosengeld II beziehen. Arbeitslosengeld II ist die Geldleistung, die die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe seit Januar 2005 ersetzt.

Bei der ARGE SoZiAL im Landkreis Schwäbisch Hall waren zum Stichtag 1611 Arbeitslose registriert. Die Arbeitsagentur betreute im Haller Landkreis dagegen nur 1402 Arbeitslose.

Von den 1709 Arbeitslosen im Hohenlohekreis wurden 821 von der ARGE im Hohenlohekreis betreut. Bei der Geschäftsstelle der Arbeitsagentur im Hohenlohekreis waren zum Stichtag im Dezember 888 Arbeitslose registriert.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Dezember 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Dez		Nov	Okt
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	10.324	10.328	10.360	10.677	-2.231	-17,8	-18,3	-17,8
ARBEITSLOSE								
Bestand	4.722	4.765	4.943	5.509	-2.116	-30,9	-30,9	-33,3
45,0% Männer	2.124	2.136	2.147	2.328	-949	-30,9	-31,1	-35,7
55,0% Frauen	2.598	2.629	2.796	3.181	-1.167	-31,0	-30,7	-31,2
2,3% Jugendliche unter 20 Jahren	110	121	116	211	-25	-18,5	-22,9	-44,8
12,6% Jüngere unter 25 Jahren	597	617	650	839	-223	-27,2	-29,3	-37,0
25,0% 50 Jahre und älter	1.180	1.228	1.279	1.357	-572	-32,6	-32,8	-33,0
11,8% 55 Jahre und älter	559	596	626	664	-293	-34,4	-34,6	-33,3
22,9% Langzeitarbeitslose	1.081	1.125	1.238	1.391	-1.144	-51,4	-50,2	-49,5
6,7% Schwerbehinderte	318	317	331	343	-77	-19,5	-19,1	-15,3
12,8% Ausländer	604	629	647	712	-307	-33,7	-31,9	-33,5
Zugang (Meldungen) im Monat	1.530	1.527	1.632	1.801	-30	-1,9	-0,3	-2,1
seit Jahresbeginn	20.167	18.637	17.110	15.478	-537	-2,6	-2,6	-2,9
Abgang im Monat	1.570	1.699	2.203	2.338	-36	-2,2	-17,0	0,3
seit Jahresbeginn	22.298	20.728	19.029	16.826	-628	-2,7	-2,8	-1,3
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	3,5		4,4	4,4	4,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,5	3,9		4,9	4,9	5,3
Männer	2,8	2,9	2,9	3,1		4,2	4,2	4,5
Frauen	3,9	4,0	4,2	4,8		5,7	5,8	6,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	1,5	1,5	2,7		1,7	2,0	2,7
Jüngere unter 25 Jahren	2,8	2,9	3,1	4,0		3,9	4,2	5,0
Ausländer	7,4	7,7	7,9	8,7		11,1	11,2	11,8
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	2.201	2.404	...	...	...	-23,6
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.853	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	3.340	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	4.790	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	3.600	3.750	3.933	3.976	869	31,8	55,3	61,2
dar.: ungefördert	2.693	2.831	2.981	2.949	810	43,0	62,0	67,6
sofort zu besetzen	3.503	3.636	3.872	3.810	961	37,8	56,5	71,5
Zugang im Monat	991	1.043	1.112	1.176	20	2,1	46,1	22,6
ungefördert	879	936	1.063	1.105	166	23,3	33,3	18,9
Zugang seit Jahresbeginn	13.332	12.341	11.298	10.186	2.679	25,1	27,5	26,0
ungefördert	11.098	10.219	9.283	8.220	1.227	12,4	11,6	9,8
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	960	974	993	955	58	6,4	5,6	5,4
Qualifizierung	613	610	603	387	302	97,1	4,1	17,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	5	5	5	-1	-16,7	-28,6	0,0
Arbeitsgelegenheiten	906	865	856	830	333	58,1	51,5	37,8
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	10.324	4.998	5.326
ARBEITSLOSE			
Bestand	4.722	2.290	2.432
45,0 % Männer	2.124	1.046	1.078
55,0 % Frauen	2.598	1.244	1.354
2,3 % Jugendliche unter 20 Jahren	110	73	37
12,6 % Jüngere unter 25 Jahren	597	413	184
25,0 % 50 Jahre und älter	1.180	632	548
11,8 % 55 Jahre und älter	559	308	251
22,9 % Langzeitarbeitslose	1.081	288	793
6,7 % Schwerbehinderte	318	191	127
12,8 % Ausländer	604	187	417
Zugang (Meldungen) im Monat	1.530	873	657
seit Jahresbeginn	20.167	11.698	8.469
Abgang im Monat	1.570	804	766
seit Jahresbeginn	22.298	12.157	10.141
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	1,4	1,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	1,6	1,7
Männer	2,8	1,4	1,4
Frauen	3,9	1,9	2,0
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	0,9	0,5
Jüngere unter 25 Jahren	2,8	2,0	0,9
Ausländer	7,4	2,3	5,1
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.853		6.853
Empfänger Sozialgeld	3.340		3.340
Bedarfsgemeinschaften	4.790		4.790
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	960	777	183
Qualifizierung	613	426	187
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	5	0
Arbeitsgelegenheiten	906	-	906

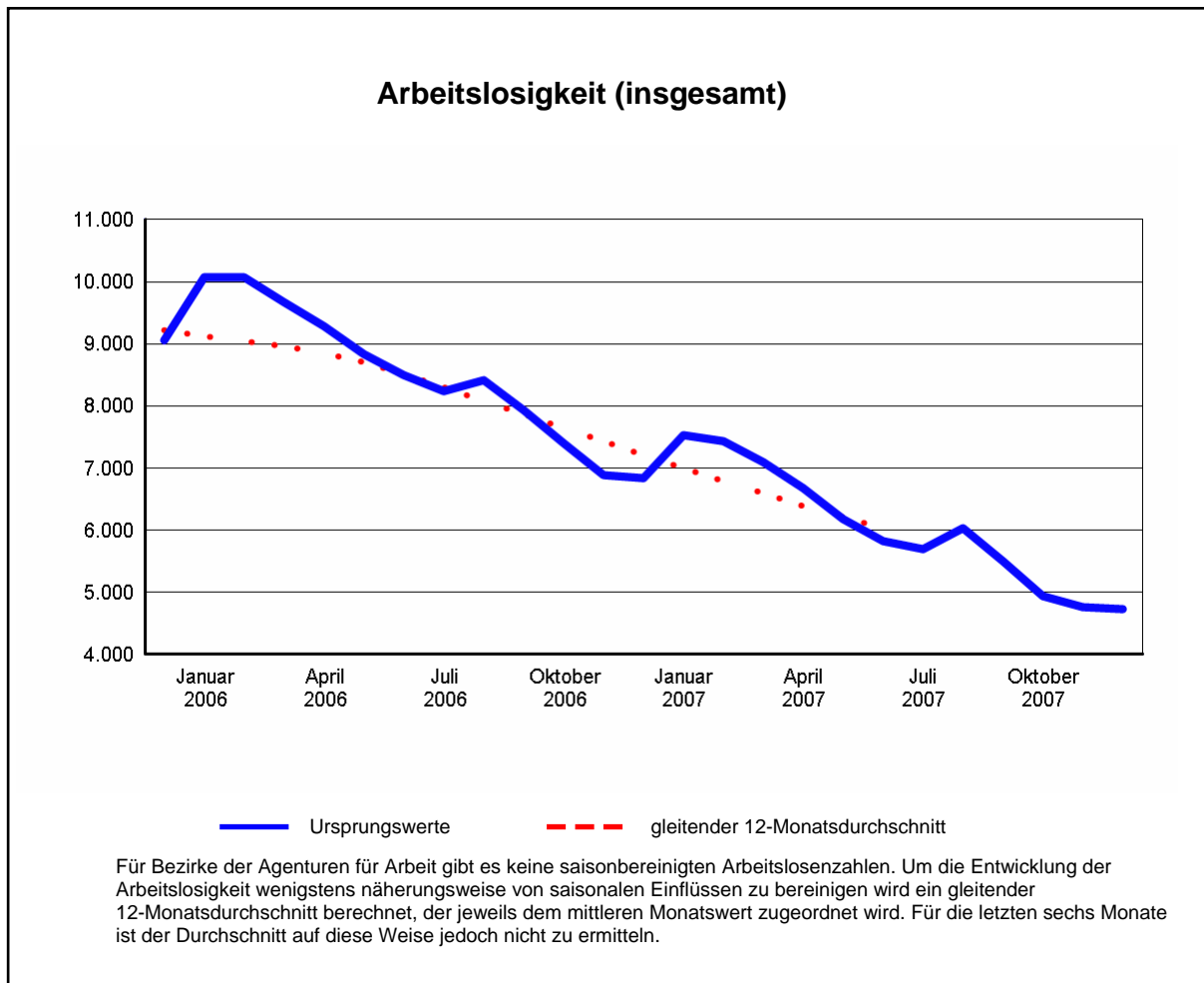
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Dezember 2007 um 43 auf 4.722 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.116 Arbeitslose weniger.

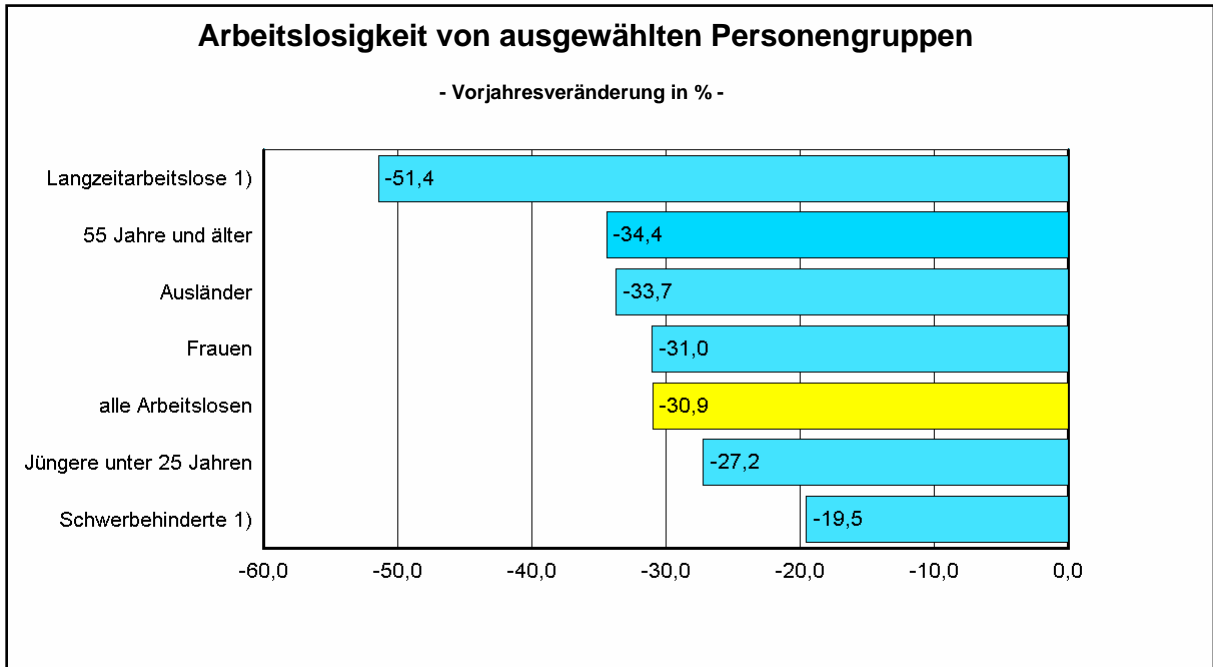
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 2.290, das sind 21 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 2.432. Das waren 64 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



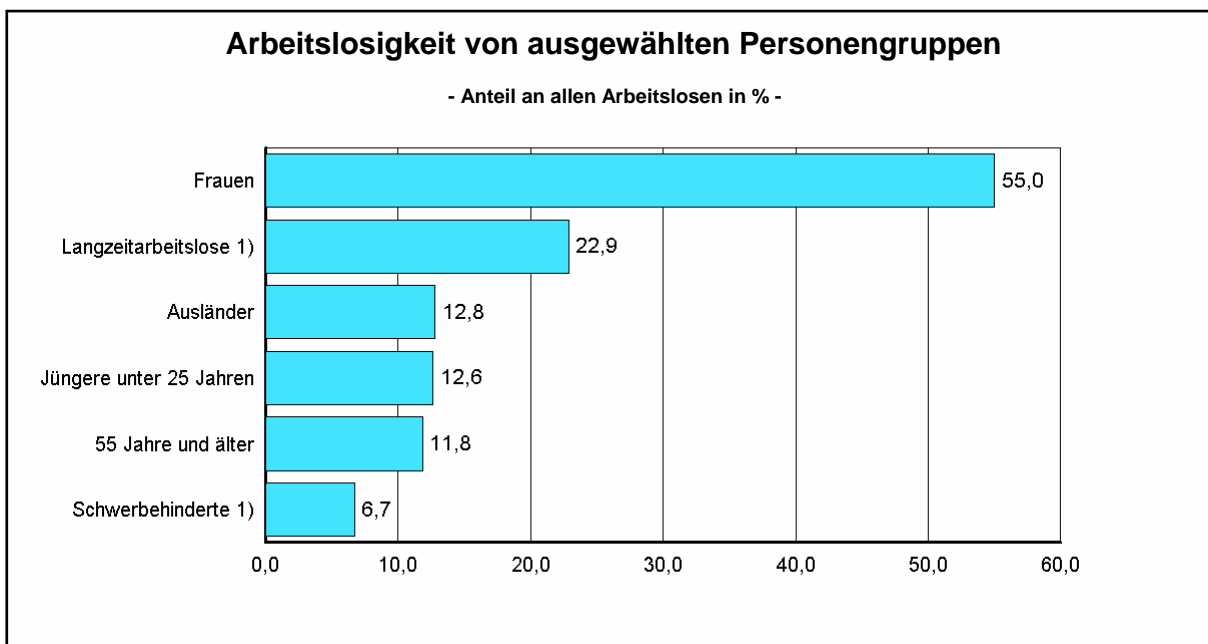
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 3,0%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,4% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Dezember waren 23% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.530 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 30 oder 2% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.570 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 36 oder 2% weniger als vor Jahresfrist.

673 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 107 oder 19% mehr als vor einem Jahr.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	1.530	-30	-1,9	20.167	-537	-2,6
aus Erwerbstätigkeit	673	107	18,9	8.448	-488	-5,5
- Land- und Forstwirtschaft	19	7	58,3	187	-50	-21,1
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	85	7	9,0	1.316	-435	-24,8
- Baugewerbe	92	33	55,9	672	-128	-16,0
- Dienstleistungsgewerbe	278	82	41,8	3.673	-761	-17,2
aus Ausbildung/Qualifizierung	288	-127	-30,6	3.993	363	10,0
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	466	-38	-7,5	6.414	-871	-12,0

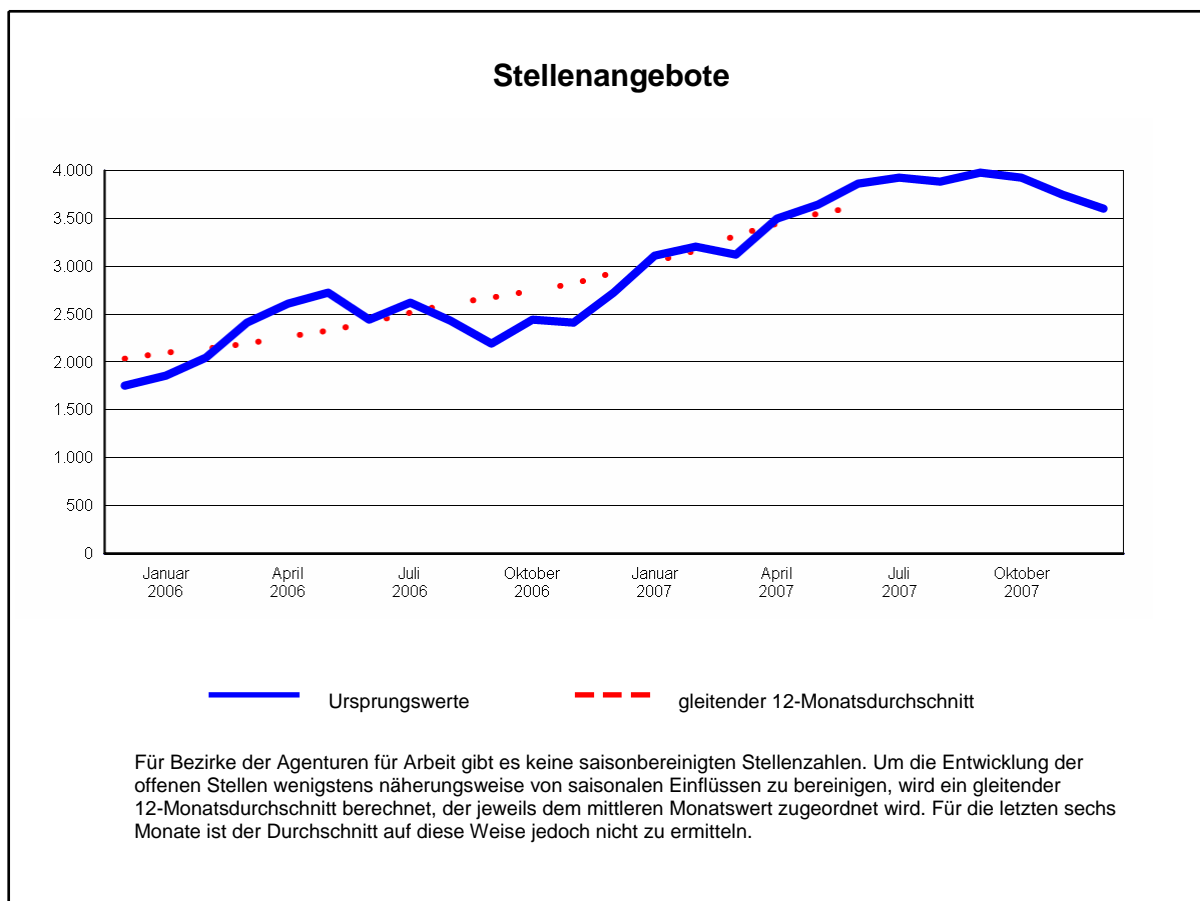
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Dezember 565 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 109 oder 16% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.570	-36	-2,2	22.298	-628	-2,7
in Erwerbstätigkeit	565	-109	-16,2	9.185	-1.066	-10,4
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	227	-29	-11,3	3.037	-56	-1,8
in Ausbildung/Qualifizierung	316	139	78,5	3.863	700	22,1
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	553	-47	-7,8	7.396	220	3,1

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall waren im Dezember 3.600 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 150. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 869 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Dezember 991 Stellen, das waren 20 oder 2% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 13.332 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.679 oder 25% .

Im Dezember wurden 1.138 Stellen abgemeldet, 471 oder 71% mehr als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

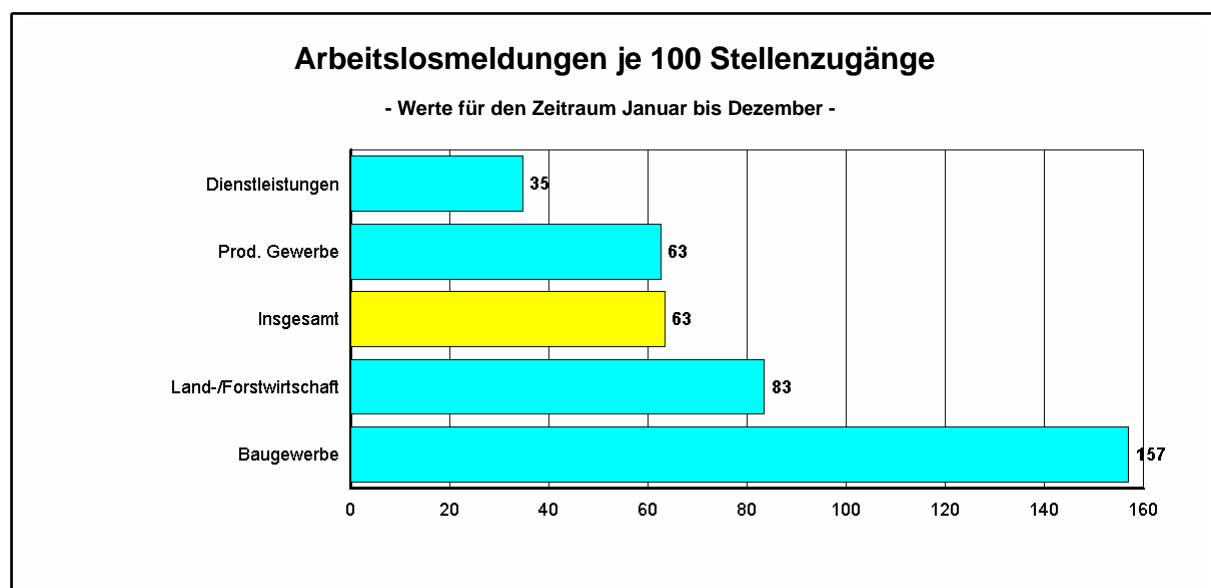
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Dezember zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	673	100	107	18,9	991	100	20	2,1
dar.: Land- und Forstwirtschaft	19	2,8	7	58,3	6	0,6	-64	-91,4
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	85	12,6	7	9,0	98	9,9	-202	-67,3
Baugewerbe	92	13,7	33	55,9	7	0,7	-12	-63,2
Dienstleistungen	278	41,3	82	41,8	880	88,8	298	51,2
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	121	18,0	43	55,1	102	10,3	39	61,9
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	110	16,3	36	48,6	627	63,3	178	39,6
öffentliche und private Dienstleister	47	7,0	3	6,8	151	15,2	81	115,7

Für den Zeitraum Januar bis Dezember ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



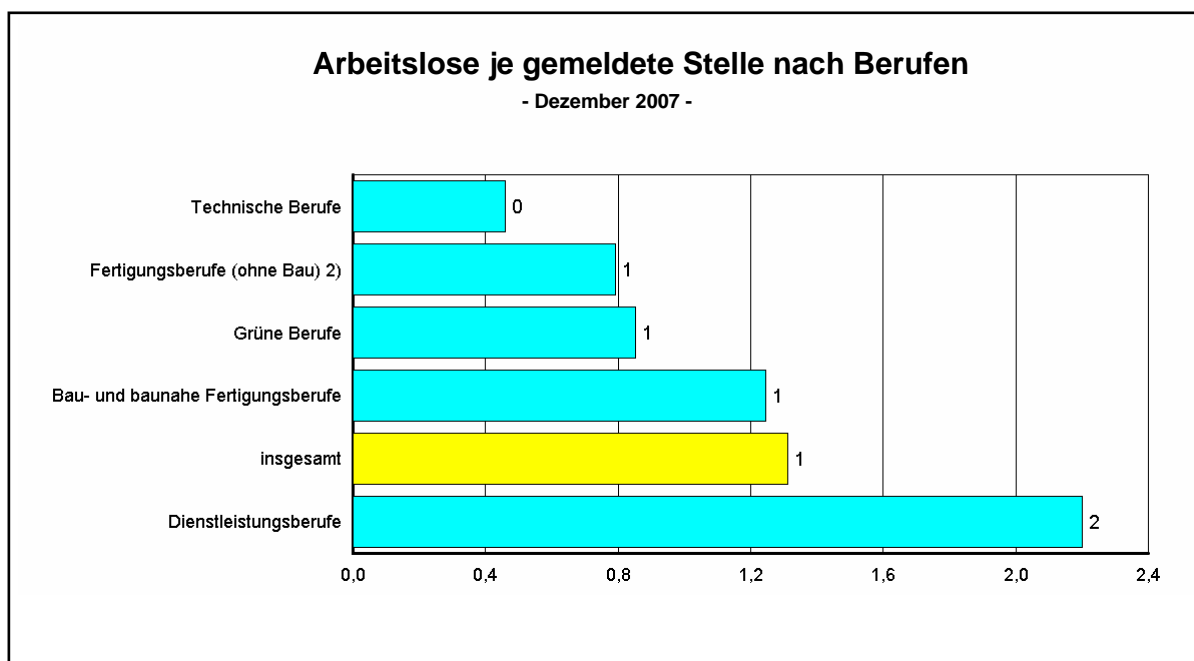
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Dezember stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	4.722	100	-2.116	-30,9	3.600	100	869	31,8
dar.: Grüne Berufe	126	2,7	27	27,3	148	4,1	-39	-20,9
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	1.529	32,4	-516	-25,2	1.931	53,6	486	33,6
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	269	5,7	-54	-16,7	216	6,0	-24	-10,0
Technische Berufe	74	1,6	-53	-41,7	161	4,5	42	35,3
Dienstleistungsberufe	2.511	53,2	-1.446	-36,5	1.141	31,7	401	54,2
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	488	10,3	-152	-23,8	227	6,3	131	136,5
Verkehrsberufe	435	9,2	-289	-39,9	279	7,8	115	70,1
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	530	11,2	-314	-37,2	180	5,0	28	18,4
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	90	1,9	-83	-48,0	41	1,1	9	28,1
Medien- und künstlerische Berufe	22	0,5	-31	-58,5	12	0,3	4	50,0
Gesundheitsdienstberufe	151	3,2	-18	-10,7	72	2,0	54	300,0
Sozial- und Erziehungsberufe	236	5,0	-157	-39,9	172	4,8	6	3,6
Sonstige Dienstleistungsberufe	559	11,8	-402	-41,8	158	4,4	54	51,9

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



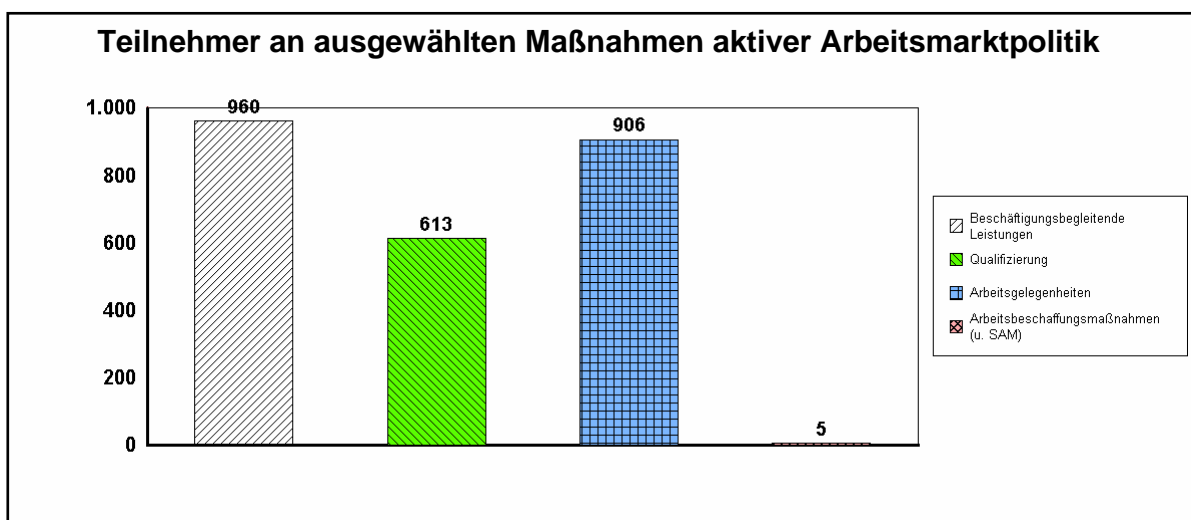
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Dezember 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	960	-14	-1,4	58	6,4
davon in: abhängiger Beschäftigung	384	3	0,8	105	37,6
Selbständigkeit	576	-17	-2,9	-47	-7,5
darunter: Gründungszuschuss	356	-1	-0,3	255	252,5
Existenzgründungszuschuss	180	-19	-9,5	-226	-55,7
Qualifizierung	613	3	0,5	302	97,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	5	0	0,0	-1	-16,7
Arbeitsgelegenheiten	906	41	4,7	333	58,1



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Dezember 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	70	-6	-7,9	1.312	196	17,6
davon in: abhängiger Beschäftigung	51	3	6,3	865	265	44,2
Selbständigkeit	19	-9	-32,1	447	-69	-13,4
darunter: Gründungszuschuss	19	-6	-24,0	388	286	280,4
Qualifizierung	312	151	93,8	3.491	688	24,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	0	0,0	5	-6	-54,5
Arbeitsgelegenheiten	203	74	57,4	2.641	798	43,3

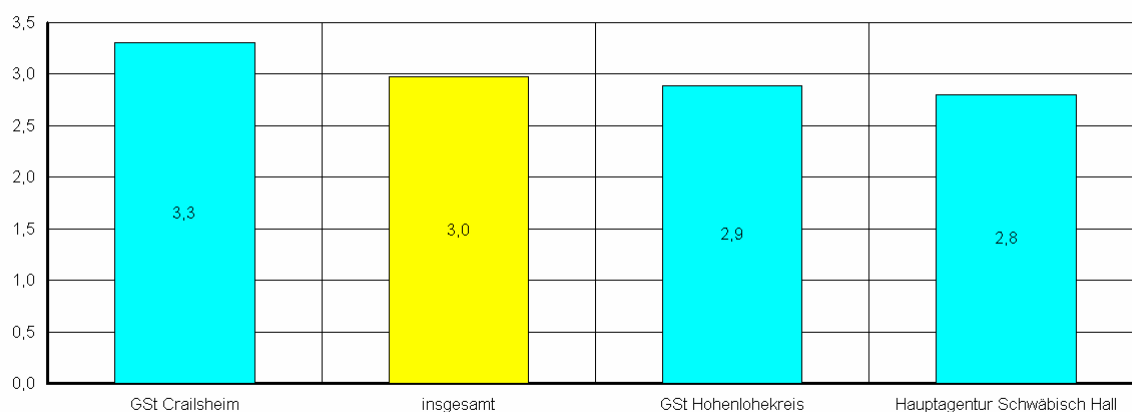
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall recht unterschiedlich dar.

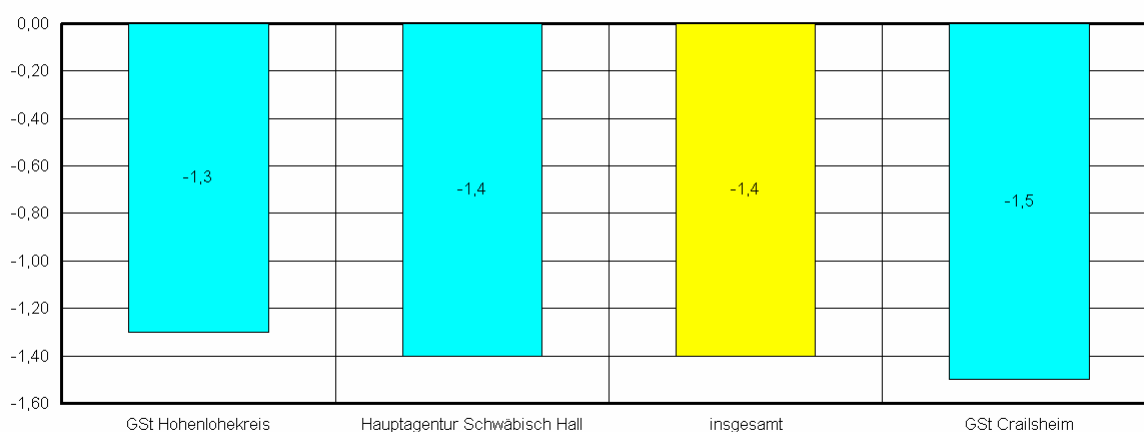
Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall auf Geschäftsstellenebene

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall auf Geschäftsstellenebene

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Schwäbisch Hall

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Dezember 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Dez		Nov	Okt
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.787	3.827	3.858	3.997	-926	-19,6	-21,4	-20,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.541	1.588	1.645	1.887	-770	-33,3	-34,0	-38,1
44,8% Männer	691	724	720	802	-386	-35,8	-35,1	-41,7
55,2% Frauen	850	864	925	1.085	-384	-31,1	-33,1	-34,9
2,4% Jugendliche unter 20 Jahren	37	38	33	70	-3	-7,5	-30,9	-54,2
12,2% Jüngere unter 25 Jahren	188	198	199	284	-80	-29,9	-36,5	-48,6
24,3% 50 Jahre und älter	375	406	421	470	-191	-33,7	-30,0	-33,4
11,2% 55 Jahre und älter	172	201	204	234	-110	-39,0	-31,9	-34,2
21,9% Langzeitarbeitslose	338	352	376	458	-426	-55,8	-55,0	-57,9
7,7% Schwerbehinderte	118	120	116	117	-16	-11,9	-4,0	-7,2
15,6% Ausländer	241	243	247	297	-137	-36,2	-35,2	-39,2
Zugang (Meldungen) im Monat	527	528	607	669	-14	-2,6	3,9	9,8
seit Jahresbeginn	7.345	6.818	6.290	5.683	-24	-0,3	-0,1	-0,5
Abgang im Monat	574	577	846	843	-49	-7,9	-24,1	13,4
seit Jahresbeginn	8.099	7.525	6.948	6.102	-174	-2,1	-1,6	0,8
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	3,4	-	4,2	4,4	4,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	3,8	-	4,8	5,0	5,5
Männer	2,7	2,8	2,8	3,1	-	4,3	4,4	4,9
Frauen	3,6	3,7	4,0	4,6	-	5,3	5,6	6,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	1,4	1,2	2,6	-	1,5	2,1	2,8
Jüngere unter 25 Jahren	2,6	2,8	2,8	4,0	-	3,8	4,4	5,4
Ausländer	7,7	7,8	7,9	9,5	-	12,3	12,2	13,2
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	1.456	1.533	1.752	1.741	317	27,8	54,5	80,2
dar.: ungefördert	887	994	1.179	1.148	141	18,9	34,7	63,5
sofort zu besetzen	1.419	1.476	1.728	1.625	322	29,4	54,4	103,3
Zugang im Monat	419	283	417	499	-22	-5,0	-1,7	-2,8
ungefördert	327	274	380	467	95	40,9	-2,8	-8,7
Zugang seit Jahresbeginn	5.121	4.702	4.419	4.002	1.566	44,1	51,0	56,4
ungefördert	4.144	3.817	3.543	3.163	943	29,5	28,6	31,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 47 auf 1.541 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 770 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 2,8 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,2 % belaufen.

In der Hauptagentur Schwäbisch Hall waren im Dezember 1.456 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 77. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 317 Stellen mehr.

Im Dezember meldeten sich 527 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 14 Personen oder 3 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 574 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 49 oder 8 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Crailsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Dezember 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Dez		Nov	Okt
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.141	3.088	3.063	3.189	-636	-16,8	-17,1	-16,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.472	1.397	1.466	1.689	-609	-29,3	-30,6	-33,2
47,8% Männer	704	637	649	723	-258	-26,8	-30,5	-34,9
52,2% Frauen	768	760	817	966	-351	-31,4	-30,7	-31,9
2,9% Jugendliche unter 20 Jahren	42	49	47	86	1	2,4	6,5	-37,3
15,2% Jüngere unter 25 Jahren	224	226	226	292	-19	-7,8	-3,4	-29,8
22,1% 50 Jahre und älter	326	316	340	359	-191	-36,9	-39,0	-37,5
9,9% 55 Jahre und älter	146	148	159	171	-78	-34,8	-35,1	-33,2
20,9% Langzeitarbeitslose	307	321	373	419	-311	-50,3	-46,7	-41,7
5,1% Schwerbehinderte	75	71	80	95	-40	-34,8	-38,3	-31,6
9,3% Ausländer	137	146	153	172	-83	-37,7	-34,5	-33,5
Zugang (Meldungen) im Monat	578	493	498	604	83	16,8	-3,9	-5,7
seit Jahresbeginn	6.498	5.920	5.427	4.929	-192	-2,9	-4,4	-4,5
Abgang im Monat	496	562	725	782	65	15,1	-18,8	16,6
seit Jahresbeginn	7.125	6.629	6.067	5.342	-6	-0,1	-1,1	1,0
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,3	3,8	-	4,8	4,7	5,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,7	4,3	-	5,3	5,2	5,6
Männer	3,3	3,0	3,1	3,4	-	4,6	4,4	4,8
Frauen	4,2	4,1	4,4	5,2	-	6,2	6,1	6,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	2,0	1,9	3,5	-	1,7	1,9	3,0
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	3,6	3,6	4,6	-	3,9	3,8	5,2
Ausländer	8,4	9,0	9,4	10,6	-	14,0	14,2	14,7
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	1.165	1.131	1.049	1.125	514	79,0	71,1	71,7
dar.: ungefördert	946	882	808	843	464	96,3	74,0	75,3
sofort zu besetzen	1.126	1.107	1.043	1.115	505	81,3	71,6	73,8
Zugang im Monat	304	407	334	338	93	44,1	70,3	33,1
ungefördert	284	317	322	299	92	47,9	36,1	28,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.300	3.996	3.589	3.255	1.241	40,6	40,3	37,6
ungefördert	3.379	3.095	2.778	2.456	450	15,4	13,1	10,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 75 auf 1.472 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 609 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 3,3 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,8 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Crailsheim waren im Dezember 1.165 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Plus von 34. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 514 Stellen mehr.

Im Dezember meldeten sich 578 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 83 Personen oder 17 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 496 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 oder 15 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Hohenlohekreis

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Dezember 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Dez		Nov	Okt
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.396	3.413	3.439	3.491	-669	-16,5	-15,5	-15,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.709	1.780	1.832	1.933	-737	-30,1	-28,0	-28,2
42,7% Männer	729	775	778	803	-305	-29,5	-27,4	-29,8
57,3% Frauen	980	1.005	1.054	1.130	-432	-30,6	-28,5	-27,1
1,8% Jugendliche unter 20 Jahren	31	34	36	55	-23	-42,6	-39,3	-42,9
10,8% Jüngere unter 25 Jahren	185	193	225	263	-124	-40,1	-41,0	-30,3
28,0% 50 Jahre und älter	479	506	518	528	-190	-28,4	-30,7	-29,2
14,1% 55 Jahre und älter	241	247	263	259	-105	-30,3	-36,3	-32,6
25,5% Langzeitarbeitslose	436	452	489	514	-407	-48,3	-48,2	-46,8
7,3% Schwerbehinderte	125	126	135	131	-21	-14,4	-17,1	-9,4
13,2% Ausländer	226	240	247	243	-87	-27,8	-26,4	-26,7
Zugang (Meldungen) im Monat	425	506	527	528	-99	-18,9	-0,8	-10,1
seit Jahresbeginn	6.324	5.899	5.393	4.866	-323	-5,1	-3,7	-4,0
Abgang im Monat	500	560	632	713	-52	-9,4	-5,9	-23,7
seit Jahresbeginn	7.074	6.574	6.014	5.382	-447	-6,3	-6,4	-6,0
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,1	3,3	-	4,2	4,2	4,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,5	3,7	-	4,7	4,7	4,9
Männer	2,6	2,8	2,8	2,9	-	3,7	3,8	4,0
Frauen	4,0	4,1	4,3	4,6	-	5,8	5,8	5,9
Jugendliche unter 20 Jahren	1,1	1,2	1,3	2,0	-	2,0	2,1	2,3
Jüngere unter 25 Jahren	2,4	2,5	3,0	3,5	-	4,1	4,4	4,3
Ausländer	6,6	7,0	7,2	7,1	-	8,7	9,1	9,4
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	979	1.086	1.132	1.110	38	4,0	42,5	32,1
dar.: ungefördert	860	955	994	958	205	31,3	90,2	66,5
sofort zu besetzen	958	1.053	1.101	1.070	134	16,3	45,6	36,3
Zugang im Monat	268	353	361	339	-51	-16,0	88,8	59,0
ungefördert	268	345	361	339	-21	-7,3	84,5	59,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.911	3.643	3.290	2.929	-128	-3,3	-2,1	-6,9
ungefördert	3.575	3.307	2.962	2.601	-166	-4,6	-4,3	-5,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 71 auf 1.709 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 737 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 2,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,2 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Hohenlohekreis waren im Dezember 979 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 107. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 38 Stellen mehr.

Im Dezember meldeten sich 425 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 99 Personen oder 19 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 500 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 oder 9 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Schwäbisch Hall

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	3.787	1.640	2.147
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.541	692	849
44,8% Männer	691	308	383
55,2% Frauen	850	384	466
2,4% Jugendliche unter 20 Jahren	37	27	10
12,2% Jüngere unter 25 Jahren	188	146	42
24,3% 50 Jahre und älter	375	175	200
11,2% 55 Jahre und älter	172	83	89
21,9% Langzeitarbeitslose	338	72	266
7,7% Schwerbehinderte	118	73	45
15,6% Ausländer	241	70	171
Zugang (Meldungen) im Monat	527	276	251
seit Jahresbeginn	7.345	4.176	3.169
Abgang im Monat	574	278	296
seit Jahresbeginn	8.099	4.285	3.814
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	1,3	1,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	1,4	1,7
Männer	2,7	1,2	1,5
Frauen	3,6	1,6	2,0
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	1,0	0,4
Jüngere unter 25 Jahren	2,6	2,1	0,6
Ausländer	7,7	2,2	5,5



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Crailsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	3.141	1.500	1.641
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.472	710	762
47,8% Männer	704	353	351
52,2% Frauen	768	357	411
2,9% Jugendliche unter 20 Jahren	42	26	16
15,2% Jüngere unter 25 Jahren	224	150	74
22,1% 50 Jahre und älter	326	187	139
9,9% 55 Jahre und älter	146	86	60
20,9% Langzeitarbeitslose	307	64	243
5,1% Schwerbehinderte	75	47	28
9,3% Ausländer	137	34	103
Zugang (Meldungen) im Monat	578	345	233
seit Jahresbeginn	6.498	3.752	2.746
Abgang im Monat	496	241	255
seit Jahresbeginn	7.125	3.876	3.249
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	1,6	1,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	1,8	1,9
Männer	3,3	1,7	1,7
Frauen	4,2	1,9	2,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,1	0,7
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	2,4	1,2
Ausländer	8,4	2,1	6,3



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Hohenlohekreis

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	3.396	1.858	1.538
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.709	888	821
42,7% Männer	729	385	344
57,3% Frauen	980	503	477
1,8% Jugendliche unter 20 Jahren	31	20	11
10,8% Jüngere unter 25 Jahren	185	117	68
28,0% 50 Jahre und älter	479	270	209
14,1% 55 Jahre und älter	241	139	102
25,5% Langzeitarbeitslose	436	152	284
7,3% Schwerbehinderte	125	71	54
13,2% Ausländer	226	83	143
Zugang (Meldungen) im Monat	425	252	173
seit Jahresbeginn	6.324	3.770	2.554
Abgang im Monat	500	285	215
seit Jahresbeginn	7.074	3.996	3.078
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	1,5	1,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	1,7	1,6
Männer	2,6	1,4	1,2
Frauen	4,0	2,0	1,9
Jugendliche unter 20 Jahren	1,1	0,7	0,4
Jüngere unter 25 Jahren	2,4	1,5	0,9
Ausländer	6,6	2,4	4,2